

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE



HESCURO
Klinik REGINA
Bad Kissingen
Rehabilitations- & Präventionszentrum

GESUNDHEIT GENIESSEN



Die HESCURO - Klinik REGINA - ist eine multidisziplinär aufgebaute und interdisziplinär arbeitende moderne Rehabilitationsklinik mit großzügigen räumlichen und hervorragenden strukturellen Gegebenheiten. Unter dem Motto „gesund werden, gesund bleiben“ bieten wir eine hohe Behandlungs- und Betreuungsqualität. Zahlreiche nicht invasive, diagnostische und therapeutische Verfahren sind im Hause etabliert. Mit Erfahrung und Wissen wollen wir Sie auf Ihrem Weg zu Gesundheit, verbesserter Leistungsfähigkeit und gesteigertem Wohlbefinden mit allen Kräften unterstützen.

Zum therapeutischen Angebot gehören das Gesundheitstraining inkl. intensiver Schulung über Ursachen und Entstehung der Krankheit sowie der Umgang mit der Erkrankung. Bewegungstherapie und eine breite Palette an physiotherapeutischen Möglichkeiten runden das Therapiespektrum ab.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Die Klinik für Orthopädie im HESCURO - Klinik Regina - Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen behandelt Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, wobei postoperative Folgezustände nach Eingriffen an der Wirbelsäule und an Extremitäten therapeutisch behandelt werden können.

Darüber hinaus werden Erkrankungen des entzündlich-rheumatischen Formenkreises, degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie Muskel- und Nervensystemerkrankungen therapiert.

Klinik für Orthopädie

Sekretariat

Tel. (09 71) 78 55 71 80

Aufnahmeabteilung

Das Team der Aufnahmeabteilung ist für Sie da unter

Tel. (09 71) 78 55 78 55

INDIKATIONEN ORTHOPÄDIE

Konservative Maßnahmen

- alle Schmerzzustände der Wirbelsäule und der Extremitäten
- Bandscheibenbedingte Erkrankungen bis hin zum Bandscheibenvorfall mit und ohne radikuläre Symptomatik
- degenerative Veränderungen des Stütz- und Bewegungsapparates, insbesondere Arthrosen der Wirbelsäulen- und Extremitätengelenke
- akute und chronische Erkrankungen der Wirbelsäule
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Osteoporose mit akuten oder drohenden Frakturen sowie Subprävention im schmerzarmen Intervall
- Folgen von Polyneuropathie und Angiopathie bei Stoffwechselerkrankungen und peripheren Durchblutungsstörungen am Stütz- und Bewegungsapparat
- Akute und chronische Sportverletzungen

Postoperative Zustände nach

- Endoprothetischem Gelenkersatz an Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
- Wirbelsäuleneingriffen bei Bandscheibenvorfällen, Spondylodesen
- Gelenkerhaltenden Operationen
- Wirbelkörperfrakturen,
- Operativ versorgten rheumatischen Erkrankungen
- Skoliose-Korrekturoperationen
- Unfällen mit Gelenkbeteiligung und komplexen Bandverletzungen
- Polytraumen
- Amputation der oberen und unteren Extremitäten bei peripheren-arteriellen Durchblutungsstörungen, Diabetes mellitus oder nach Traumen oder Tumoren

KONTRA-INDIKATIONEN

Gründe, die gegen eine Behandlung sprechen

- Patienten, bei denen aufgrund von Multimorbidität und eines niedrigen Barthel-Indexes unter 40 die vorgesehenen Rehabilitationsziele nicht erreicht werden können
- Patienten, bei denen bereits Pflegebedürftigkeit besteht
- Patienten mit ausgeprägten Persönlichkeitsstörungen, hirnorganischer Genese oder deutlicher Intelligenzminderung sowie Demenz
- Patienten mit schweren Psychosen oder neurotischen Zwangsstörungen
- Patienten mit multiresistenten Keimen



UNSER BEHANDLUNGSKONZEPT

Im Rahmen der fachorthopädisch-traumatologischen Rehabilitationsbehandlung wird besonderer Wert auf die Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Bewegungskoordination gelegt. Bei endoprothetisch versorgten Patienten wird auf eine Verbesserung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) sowie der Teilhabe (ICF) hingearbeitet. Im Rahmen der Krankengymnastik können sämtliche gängigen Behandlungstechniken inklusive Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage einbezogen werden. Zusätzlich kommen manualtherapeutische sowie sportmedizinische Aspekte zur Geltung. Im balneologisch-physikalischen Bereich werden alle klassischen Therapien, Thermotherapien sowie Massagetechniken angewendet. Schließlich kann ergänzend in Entspannungsgruppen an Kursen wie Autogenem Training oder Progressiver Muskelrelaxation nach Jacobson teilgenommen werden.

Zusätzlich werden Aspekte des Sozialversicherungsrechts im Rahmen einer individuellen Sozialberatung durch geschulte Fachkräfte erläutert. Hier geht es z. B. um die Prüfung der Voraussetzung zur Beantragung von Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben sowie Anträge bei Versorgungsämtern. Ergänzend findet eine auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Ernährungsberatung statt.



DIAGNOSTIK

Im Rahmen der fachorthopädischen Diagnostik können alle gängigen Röntgenuntersuchungen am Stütz- und Bewegungsapparat durchgeführt werden. Zusätzlich bieten wir die fachspezifische Ultraschalldiagnostik am Stütz- und Bewegungsapparat inklusive Weichteildiagnostik an. Schließlich sind alle gängigen Laboruntersuchungen möglich. Im Rahmen der fachübergreifenden Diagnostik können EEG, EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG und Lungenfunktionsprüfung durchgeführt werden.



ORTHOPÄDISCHE THERAPIEN

- Chirotherapie, Therapeutische Lokalanästhesie, Neuraltherapie
- Beschwerdenangepasste Bewegungstherapie von Entlastung im Wasser bis hin zu Medizinischer Trainingstherapie, Isokinetik und Propriozeptionstraining (Posturomed)
- Ergotherapie zur Bewältigung und zum Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)
- Klassische Massagen, Fußreflexzonenmassagen, Lymphdrainage und komplexe Entstauungstherapie, Bäder
- Elektrotherapie (Interferenz, Ultraschall, Reizstrom, QRS)
- Psychologische Betreuung zur Optimierung der Schmerz- und Krankheitsbewältigung, Entspannungstraining
- Sozialberatung mit Unterstützung bei Fragen des Schwerbehinderten- und Rentenrechts, der Pflege und der häuslichen Versorgung, Berufsberatung
- Diätberatung und -schulung
- Orthopädietechnische Versorgung (z. B. Orthesen- und Prothesenanpassung)



Sozialdienst

Schwerbehindertengesetz, Rentenrecht, Kranken- und Pflegeversicherung, Rehabilitation

Begleitende Maßnahmen

- Ernährungsberatung
- Diabetesschulung

Gesundheitsbildende Vorträge

- Stoffwechselerkrankung
- Stressbewältigung
- Schmerzbewältigung
- Arthrose
- Depression
- Ernährungsberatung
- Bewegung und Sport

REHABILITATIONSZIELE

Erreichbare Rehabilitationsziele werden vor dem Hintergrund entsprechender Zuweisungsdiagnosen gemeinsam mit dem Patienten formuliert und nach Möglichkeit während des gesamten Rehabilitationsprozesses umgesetzt. Hierbei wird im Rahmen des biopsychosozialen Modells besonderer Wert auf eine ganzheitliche Betrachtungsweise gelegt, welche die individuellen Lebens- und Arbeitsbedingungen des Versicherten berücksichtigt und in therapeutische und rehabilitative Maßnahmen einfließen lässt.

Zum Ende des Rehabilitationsprozesses werden mit dem Patienten die weiterführenden Maßnahmen besprochen. Dies kann sich sowohl auf ergänzende Behandlungen durch den Hausarzt oder einen Facharzt am Heimatort beziehen als auch auf Übungen und Maßnahmen, die selbständig zu Hause durchgeführt werden können. Darüber hinaus werden eventuell erforderliche diagnostische Maßnahmen oder spätere Kontrolluntersuchungen präzisiert.



QUALITÄTSMANAGEMENT

Internes Qualitätsmanagement

- Definition und regelmäßige Überprüfung von Rehabilitationszielen
- Tägliche Teambesprechung aller an Diagnostik und Therapie beteiligten Ärzte. Darüber hinaus wöchentliche Besprechungen mit Therapeuten und Psychologen sowie Krankenschwestern
- Regelmäßige Visiten
- Interdisziplinäre Therapiekonferenzen
- Dokumentation von Befunden und Behandlungsabläufen
- Definition von Rehabilitationsergebnissen vor dem Hintergrund der ursprünglichen und reflektierten Ziele
- Auswertung der Patienten-Befragungsbögen

- Interne Weiterbildung durch Vorträge und Konferenzen
- Regelmäßige Optimierung der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung im Rahmen von Peer-Review-Verfahren

Externes Qualitätsmanagement

- Peer-Review-Teilnahme am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung
- Zertifizierung des Reha-Zentrums nach DIN EN ISO 9001:2015, QMS-Reha®
- Externe Weiterbildungen: Tagungen, Kongresse, wissenschaftliche Studien
- Externe psychotherapeutische Supervision
- Wissenschaftlicher Beirat des Reha-Zentrums





AMBIENTE MIT HOTELCHARAKTER

Das HESCURO - Klinik REGINA - Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen liegt am Altenberg, ca. 500 m von der Innenstadt entfernt. Viel Glas bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Sonnenterrassen, Bistro, großzügige Bereiche für Sport und gesellschaftliches Miteinander bieten jede Menge Raum zum Wohlfühlen. Ein besonderes Highlight ist der Schwimmbad- und Wellness-Trakt mit Saunen, der natürlich für therapeutische Zwecke wie z. B. Wassergymnastik genutzt wird und auch ein ansprechendes Wohlfühlambiente für Gäste und Patienten bietet.

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Kühlschrank, Sat-TV, Telefon und teilweise mit Balkon ausgestattet. Neben der grandiosen Aussicht bieten helle Möbel und eine farblich harmonische Ausstattung unseren Gästen ein komfortables, großzügiges Refugium.

Die Küche bietet mittags ein abwechslungsreiches 3-Gang Menü, abends isst man vom Büfett, das immer wieder durch Themenabende ergänzt wird. Auch Diäten und Vollwertkost bzw. die indikationsgerechten Kostformen sind möglich. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können selbstverständlich berücksichtigt werden.

Neben den sportlichen Aktivitäten im Haus steht in den nahen Parks entlang der Fränkischen Saale ein umfangreiches und attraktives Freizeitangebot zur Verfügung.



BAYERISCHES STAATSBAD BAD KISSINGEN

Bad Kissingen darf sich getrost zu den schönsten Kurorten Deutschlands zählen. Die Fränkische Saale schlängelt sich mitten durch die Stadt, gesäumt von Parks und Gärten, die wirklich zum Aufenthalt animieren. Darüber hinaus prägen neben altem fränkischen Fachwerk und Jugendstilfassaden natürlich die prächtigen Bauten der bayerischen Könige das Stadtbild. Europas größte Wandelhalle, die Brunnenhalle, wo die Heilwässer, die Bad Kissingens Ruhm begründeten, ausgeschenkt werden; der Regentenbau mit den wunderbaren Sälen, die das ganze Jahr über für Konzerte, aber auch für Kongresse genutzt werden; die KissSalis Therme, wo Wasser in allen Spielarten im Dienst von Wellness und Entspannung zum Einsatz kommt; Rosengarten, Kurgarten und der weitläufige Luitpoldpark, die stadtnah Rückzugsmöglichkeiten bieten. Man braucht schon ein wenig Zeit, um die ganze Schönheit und Vielfalt dieser großartigen Kurstadt zu entdecken.





HESCuro
Klinik REGINA
Bad Kissingen
Rehabilitations- & Präventionszentrum



SO FINDEN SIE UNS

Bahn: Über Würzburg, Fulda oder Gemünden nach Bad Kissingen bzw. Schweinfurt. Wir organisieren gerne eine kostengünstige Abholung.

Pkw: Über die A7 (Würzburg-Kassel), von Süden Abfahrt Hammelburg/
Bad Kissingen; von Norden Abfahrt Bad Kissingen/Oberthulba. Von Osten
über die A71 Erfurt-Schweinfurt Abfahrt Oerlenbach/Bad Kissingen.
Dann der Beschilderung nach Bad Kissingen folgen.



Schönbornstraße 19 | 97688 Bad Kissingen
Telefon (0971) 78557855
info@hesкуро.de | www.hescuro.de